



Bezirksoberliga 2000/2001

1. Mannschaft am 01.05.2001 (kw)

Rothemann - SV Steinbach 3:6 (2:1)



Steinbach entreisst Rothemann den Sieg

Selten hat ein Spiel eine solche Spannung und Dramatik entfacht wie das Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer Rothemann und dem SVS. Rothemann ging kurz nach dem Seitenwechsel mit 3:1 in Führung, ehe Steinbach mit einem furiosen Sturmloch noch einen deutlichen 6:3 - Sieg herauschoss.

Es waren hochsommerliche Temperaturen, mit denen beiden Teams zu kämpfen hatten. Das Spiel hatte trotzdem Rasse und Klasse und niemand der zahlreichen Zuschauer musste sein Kommen bereuen. Der Gastgeber hatte im ersten Durchgang leichte Feldvorteile, der SVS konnte aber ständig mit gefährlichen Gegenangriffen Rothemanns Abwehr unter Druck setzen. Das Spiel wogte im wahrsten Sinne des Wortes hin und her; Torchancen gab es in Hülle und Fülle. Große Aufregung in der 27. Minute. Gerhardt hatte sich über links in den Strafraum vorgearbeitet und wurde im Strafraum attackiert, kam aber noch zu einem gefährlichen Torschuss, den Torwart Oswald zu meistern wusste. Doch Schiedsrichter Lehnhardt entschied zum Entsetzen des Steinbacher Anhangs auf Foulelfmeter. Arndt verwandelte sicher zum 1:0. Der Ausgleich gelang Marcel Müller in der 38. Min., der eine hohe Hereingabe von Thomas Heimrich aus 8 Metern zum 1:1 versenkte. Nach einem Eckball für den Gastgeber bekam Steinbachs Abwehr in der 41. Min. den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Zunächst konnte Oswald abwehren, aber den Nachschuss verwandelte Neubert zum 2:1. Auch in der 45. Min. wurde es noch einmal brenzlig, als ein einheimischer Stürmer vor Oswald allein auftauchte. Mit sicherer Hand konnte Oswald abwehren.

In der 49. Min. erhöhte Rothemann auf 3:1. M. Leitschuh führte den Ball, wurde aber nicht angegriffen. So nahm er sich ein Herz und aus 16 Metern traf er mit einem Sonntagsschuss ins linke obere Tordreieck. Wer wollte jetzt noch auf den SVS setzen? Während Rothemann's Spiel am Sonntag in Lanzenhain ausgefallen war, hatte der SVS noch das schwere Spiel von Altengronau in den Knochen. Es sah wahrlich nicht gut aus für den SVS aus. Doch der SVS bewies Moral und gab sich nicht auf. Der SVS machte Druck und erarbeitete sich redlich seine Möglichkeiten. Das 3:2 durch Markus Seng in der 60. Min. gab weiteren Auftrieb. Harry Klawonn hatte für Seng zurückgelegt und der traf aus 5 Metern zum eminent wichtigen Anschlusstreffer. Steinbach legte nach, wo war Rothemann? Der eingewechselte Christian Kehl schaffte den fast nicht mehr erwarteten Ausgleich. Erneut hatte Harry Klawonn die Vorarbeit geleistet und von der Grundlinie aus vorgelegt; Kehl's Kopfball ins lange Toreck brachte in der 66. Min. das

3:3. Sollte jetzt noch mehr gelingen? Der SVS war längst Herr auf fremden Boden geworden, Rothemann war kräftemäßig am Ende und Steinbach mobilisierte in der glühenden Hitze die letzten Kräfte. Dann die Sensation. Christian Kehl schoss den SVS in der 75. Min. mit 4:3 in Führung. Über Norbert Kochanski und Benjamin Momberger war der Ball zu Christian Kehl gekommen, der mit einem beherzten Schuss ins linke Toreck traf. Wenn doch nur bald Schluss wäre, dachten sich Steinbachs Anhänger. Aber es sollte noch besser kommen. Harry Klawonn machte in der 83. Min. alles klar. Nach einem Konter über die linke Seite traf er mit einem Flachschuss ins rechte untere Toreck zum umjubelten 5:3. Den Schlusspunkt setzte Marcel Müller in der 90. Min. mit dem 6:3. Marcel Müller war in den freien Raum geschickt worden und eiskalt traf er ins Tor. Dann war Schluss. Der SVS war nach dem 1:3 - Rückstand wie ein Phönix aus der Asche aufgestiegen und hatte dem Titelfavoriten Rothemann eine böse Abfuhr erteilt. Am Tag der Arbeit hatte der SVS eine meisterliche Arbeit abgeliefert, über die man noch lange sprechen wird.

Der SVS spielte wie folgt:

Markus Oswald, Markus Seng, Thomas Ziegler (59. Christian Kehl), Norbert Kochanski, Dietmar Vogt, Thomas Reith, Thomas Böckner, Benjamin Momberger (76. Christian Krakert), Thomas Heimrich, Marcel Müller, Harry Klawonn (88. Olaf Heimrich)